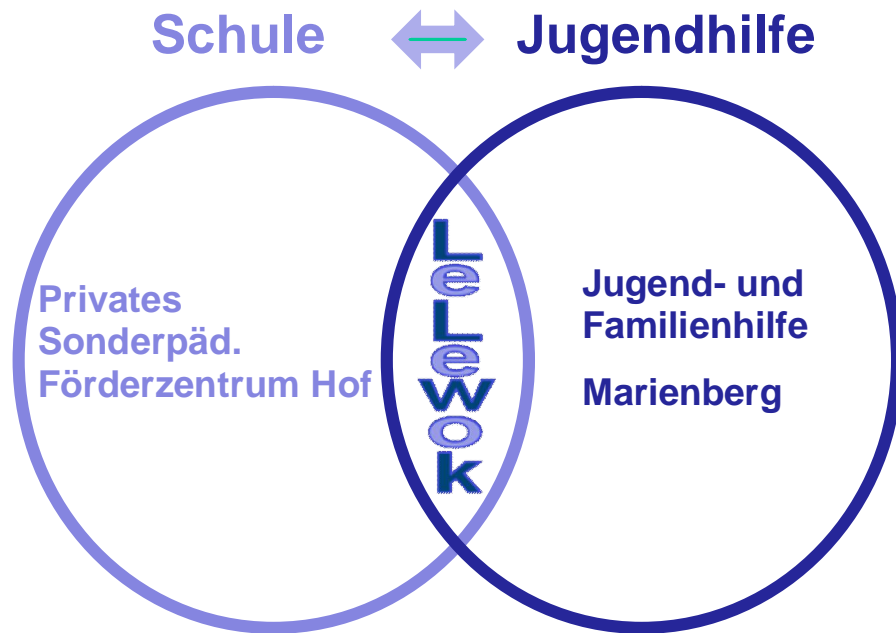


LELEWOK – Lern- und Lebensweltorientierte Klasse



Beschulung und Erziehung von Schülern mit sozialem und emotionalem Förderbedarf im
Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Hof

Kooperationsmodell zwischen Schule und Jugendhilfe

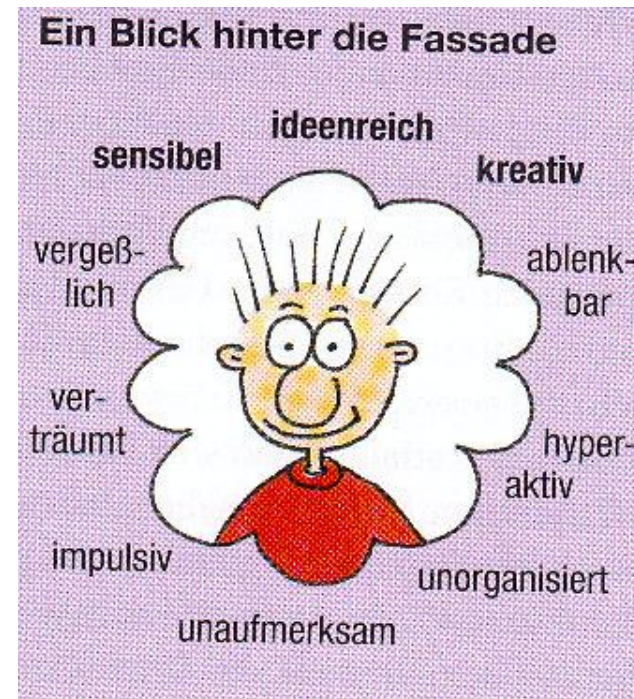


Schule und Jugendhilfe arbeiten mit der gleichen Zielgruppe **unter dem schulischen Dach** in Form **integrativer Kooperation** zusammen.

Zielgruppe schulpflichtiger Kinder und Jugendlicher

- Kinder mit erheblichen psychischen Auffälligkeiten und extremen Verhaltensstörungen
- Kinder mit aggressiv und destruktiv ausagierendem Verhalten
- Kinder mit depressiv gehemmten Verhalten und/oder gravierender Angstproblematik
- Kinder mit traumatisierenden familiären und sonstigen Belastungssituationen
- Kinder mit Schulverweigerung und Schulabsentismus

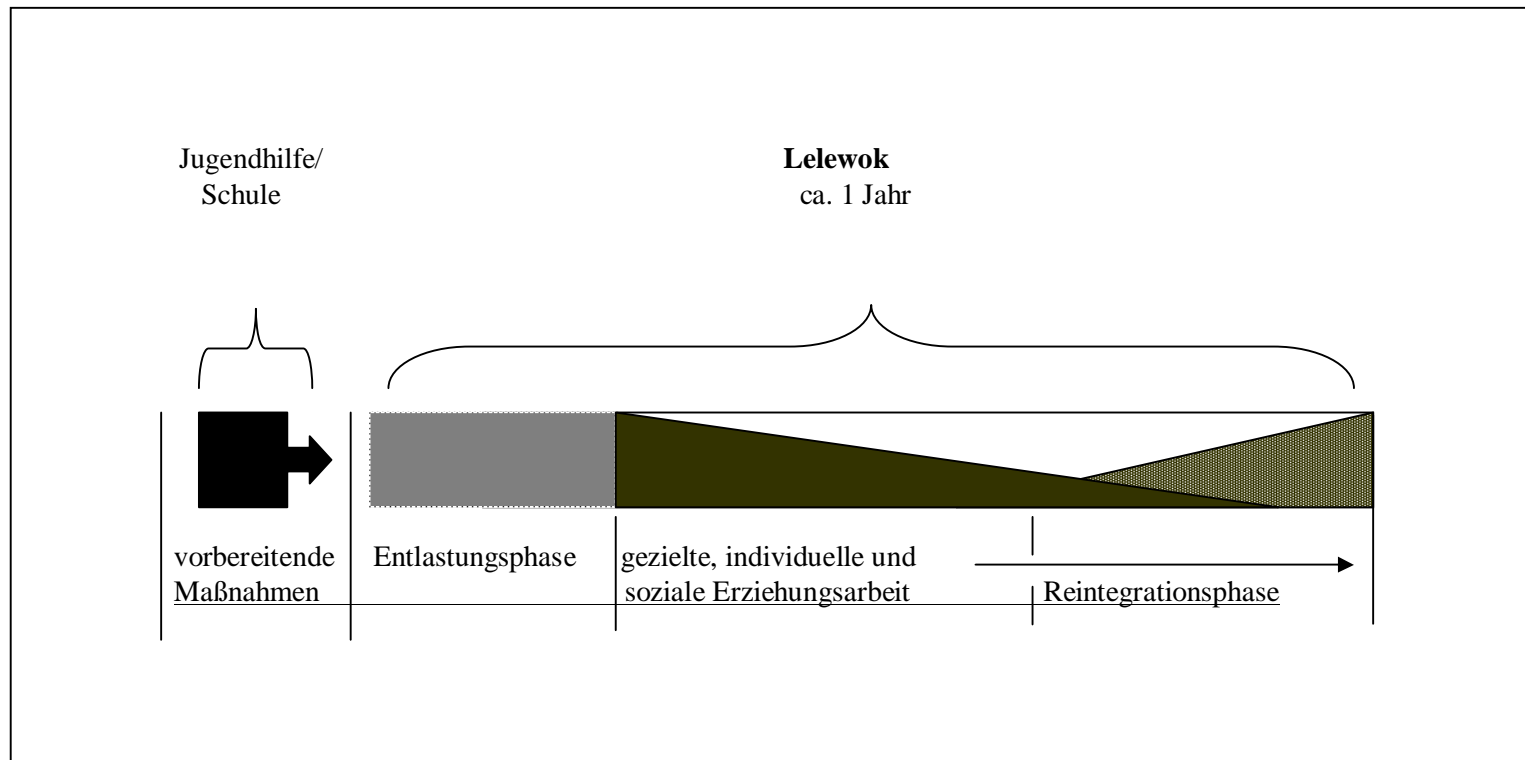
Störverhalten verstehen



Ziele und Aufgabenstellung der LELEWOK

- Lern- und Entwicklungsprozesse fördern und stabilisieren
- Familien in ihrer Erziehungsfähigkeit stärken
- Reintegration ermöglichen

Verlauf der LELEWOK-Maßnahme



Aufgabenbereiche und pädagogische Schwerpunktsetzungen

Sonderpädagogische Maßnahmen:

Der Sonderschullehrer gestaltet den Unterricht und die Erziehungsarbeit nach entwicklungspädagogischen/ entwicklungstherapeutischen Gesichtspunkten.

Er sorgt für die Grundstruktur der Wochenplanung.

Der Sonderschullehrer unterstützt den Sozialpädagogen in der Elternarbeit.

Sozialpädagogische Maßnahmen:

Der Sozialpädagoge führt Einzel- und Gruppenmaßnahmen durch.

Er ist gemeinsam mit dem Sonderschullehrer in der Umfeld- und Familienarbeit tätig.

Er arbeitet eng mit dem Allgemeinen Sozialdienst des Jugendamtes zusammen.

Motopädagogische / Heilpädagogische Maßnahmen:

Der Motopädagoge unterstützt den Sonderschullehrer im Unterricht durch Individualisierung, Differenzierung und Einzel- oder Kleingruppenbetreuung.

Umsetzung und Organisation der Förderung

Stunden	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.30-9.00 Uhr	Morgenkonferenz Sozialpädagoge/ Sonderschullehrer	Morgenkonferenz Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge	Morgenkonferenz Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge	Morgenkonferenz Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge	Morgenkonferenz Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge
9.00 – 9.30 Uhr	Mathe Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge/ Motopädagoge	Mathe Sonderschullehrer	Lerninsel Mathe Sonderschullehrer Motopädagoge Sozialpädagoge	Mathe Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge	Mathe Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge
10.00 – 10.30 Uhr	Deutsch Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge/ Motopädagoge	GtB Fachlehrerin/ Sonderschullehrer	Lerninsel Deutsch/Englisch Sonderschullehrer Motopädagoge Sozialpädagoge	Deutsch Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge	Deutsch Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge
10.30–11.00 Uhr	GSE Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge/ Motopädagoge	GtB Fachlehrerin Sonderschullehrer	Lerninsel GSE/PCB/SozI Sonderschullehrer Motopädagoge Sozialpädagoge	GSE Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge	GSE Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge
11.25-12.15 Uhr	Internet/Deutsch Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge/ Motopädagoge	Kochen Team	Sport Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge	KMTW Sozialpädagoge/ Sonderschullehrer	Wunschprg Sozialpädagoge/ Sonderschullehrer
12.15-13.00 Uhr	Motopädagogik Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge/ Motopädagoge	Sozi Sozialpädagoge/ Sonderschullehrer	Sport Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge	KMTW Sozialpädagoge/ Sonderschullehrer	Wunschprg Sozialpädagoge/ Sonderschullehrer
13.45-15.00 Uhr	Sport Sozialpädagoge/ Motopädagoge		KtB Motopädagoge/ Sozialpädagoge	Sport Sonderschullehrer/ Sozialpädagoge	

Die LELEWOK ist ein **vollintegratives Modell**, in dem die Kollegen der Schule und Jugendhilfe von ca. 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr gemeinsam in der Gruppe oder Einzelförderung arbeiten.

Individuelle Erziehungsplanung (IEP)

Ziele für Max M. (IEP)

Diese Karte gilt vom _____ bis _____.

Ich mache mit	Ich spreche	Ich und die Gruppe	Ich arbeite
V- 15 Im Unterricht beende ich die Aufgaben zuverlässig und selbständig.	K-16 Wenn ich mich ärgere, sage ich das vernünftig.	SOZ –20 Im Unterricht beobachte ich das positive Verhalten meiner Mitschüler und mache dieses nach.	SCH- Ma Ich übe jeden Tag fünf Minuten das kleine 1x1.
V-16 Ich drücke die Erwartungen der Erwachsenen mit geeigneten Worten aus.	K-17 An der Diskussion im Morgenkreis beteilige ich mich so, dass alle etwas davon haben.	SOZ -21 Im Sportunterricht und nach speziellen Unterrichtsphasen werte ich mein Verhalten und das meiner Klassenkameraden.	SCH- Engl Ich erlerne pro Schultag fünf Englischvokabeln und trage sie in mein Vokabelheft ein.

Verständnis von Unterricht

Im Unterricht werden Bildungsinhalte des relevanten Lehrplans erarbeitet und vermittelt.

Das Leben und Lernen in der LELEWOK zielt auf die Förderung und Entwicklung der sozialen und emotionalen Fähigkeiten der einzelnen Schüler.

Der **Bildungs-** und der **Erziehungsauftrag** werden gleichrangig im Unterricht und Schulalltag der LELEWOK umgesetzt.

Aufnahmeverfahren

LELEWOK

Jugendamt, Schulen, Eltern

Begutachtung durch den MSD

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Schwarzenbach

Antrag auf Hilfe zur Erziehung

Formular zur probeweisen Beschulung
im Sonderpädagogischen Förderzentrum Hof

Gewährung der Hilfe und Befürwortung durch alle
Beteiligten

Aufnahme des Kindes